

# Homepage soll Profil schärfen

Von unserem Mitarbeiter  
Peter Maier

**Die Arbeit der Bürgerstiftung Sindelfingen im vergangenen Jahr ist deutschlandweit nicht ohne Echo geblieben. Bei der unter dem Motto „Kompass 2011“ laufenden Auszeichnung des Bundesverbands Deutscher Stiftungen für Kommunikationsmaßnahmen landete Sindelfingen in der Kategorie Gesamtauftritt unter den ersten drei nationalen Stiftungen. Beim Sonderpreis für den Internetauftritt landeten die Daimlerstädter sogar auf Platz zwei.**

Es ist ein Stück weit Anerkennung für den unermüdlichen Einsatz, mit dem der Bundesverband Deutscher Stiftungen jedes Jahr die Arbeit der angeschlossenen Stiftungen auszeichnet. 84 Mitglieder des Verbands haben sich 2011 mit ihren Kommunikationsmaßnahmen in den drei Kategorien plus Sonderpreis beworben. Vor Kurzem wurden die Sieger nun in Berlin gekürt.

Im Jüdischen Museum in Berlin waren die Teilnehmer am „Kompass“-Wettbewerb zusammengelassen. Für die Bürgerstiftung Sindelfingen reichte es am Ende nicht ganz zum Sieg. In Anbetracht der Konkurrenz war die Nominierung unter die besten drei Stiftungen beim Gesamtauftritt schon ein toller Erfolg. Platz zwei für den Internetauftritt der Sindelfinger rundete die erfolgreiche Bewerbung der Bürgerstiftung letztlich noch ab. Mit dem Gesamtpaket aller

Maßnahmen und Projekte im auslaufenden Jahr hatte Jutta Pflieger-Nolting, die Stellvertreterin von Stiftungsvorstand Professor Jürgen Hubbert, die Jury in ihrer Bewerbung überzeugt. Vor Sindelfingen landeten lediglich Stiftungen, die ihre Förderung mit einem Vielfachen, oft um Millionen höheren, des Budgets der Bürgerstiftung betreiben.

## Auf der Höhe der Zeit

Erst kürzlich hatte darüber hinaus Stiftungsratsvorsitzender Peter Braumann den nun auch national hochgelobten Internetauftritt der Bürgerstiftung Sindelfingen bei einem Forum vorgestellt. Was das Thema Internet angeht, ist die Bürgerstiftung Sindelfingen mit ihrer Homepage und ihrem Auftreten im weltweiten Netz ganz auf Höhe der Zeit. Das ist auch anderen Bürgerstiftungen im Land nicht verborgen geblieben.

Beim Regionalforum der Süddeutschen Bürgerstiftungen hat der Sindelfinger Stiftungsrats-Vorsitzende Peter Braumann jetzt das Modell aus der Daimlerstadt unter Kollegen in einem Referat vorgestellt. „Mit der Erstellung der neuen Homepage wollten wir verschiedene Zwecke erreichen“, sagte Braumann in seinem Vortrag vor zahlreichen anderen Bürgerstiftungsvertretern beim Forum in Schwäbisch Hall: „Die neue Homepage sollte das Profil der Bürgerstiftung weiter schärfen.“

■ Die Homepage der Bürgerstiftung erreicht man im Internet auf der Seite [www.buergerstiftung-sindelfingen.de](http://www.buergerstiftung-sindelfingen.de)



Die Bürgerstiftung Sindelfingen war in Berlin nominiert in der Kategorie „Gesamtauftritt“. Von links: stellvertretende Vorstandsvorsitzende Jutta Pflieger-Nolting, Doris Leddin, Stiftungsratsvorsitzender Peter Braumann und Dr. Wilhelm Krull, Bundesverband Deutscher Stiftungen.  
Bild: Göran Gnaudschun/Bundesverband Deutscher Stiftungen